Mehr als ein neuer Look

Naturresort & Spa Schindelbruch erweitert sein Angebot - Außergewöhnliche Event-Location, modernisierte Zimmer und kulinarische Impulse

Im Südharz schlägt das Naturresort & Spa Schindelbruch ein neues Kapitel auf. Seit dem Herbst empfängt das Wellnesshotel außerhalb von Stolberg seine Gäste mit Neuerungen, die das Haus spürbar verändern. So ist mit dem Kokon auf dem Gelände des Resorts eine ganzjährig nutzbare Event- und BBQ-Location entstanden, deren textile Architektur mit organischer Formensprache auf 465 Quadratmetern Raum für Tagungen, Produktpräsentationen und private Feste bietet. Neu gestaltet wurden zudem 18 Zimmer der Kategorie Refugium im Westflügel des Hauptgebäudes: Im Mittelpunkt stehen hier ein hochwertiges Schlafkonzept und Kunstwerke aus der Ritter von Kempski Collection by MEISSEN. Und auch in den Restaurants hat sich einiges getan. Die Wintergärten Großer und Kleiner Waldportier sowie das Bistro Waldteufel zeigen sich in neuem Design. Das frühere Restaurant Feuerfalter heißt nach vollständiger Neugestaltung nun Aurora, das grundsanierte Jagdhaus Holzeule serviert am Abend traditionelle Küche à la carte. Ende des Jahres folgen der rundum verglaste Wintergarten Papillon und die neu errichtete Bar Menagerie. Bereits jetzt lädt am Außenpool ein neuer Kiosk zu einer kleinen Pause ein. Eine Übernachtung im Refugium-Zimmer kostet ab 372 Euro pro Nacht für zwei Personen inklusive Frühstück. Weitere Informationen finden sich unter www.schindelbruch.de.

„Mit dem Kokon haben wir in der Kategorie Wellnesshotel die größte Event-Location im MICE-Bereich in Mitteldeutschland geschaffen. Hier finden Tagungen, Incentives und private Feiern einen besonderen Rahmen“, sagt Dr. Clemens Ritter von Kempski, Gründer der Ritter von Kempski Group. „Bei allen Neuerungen war uns wichtig, den Charakter des Schindelbruchs zu bewahren und das Angebot dort zu erweitern, wo es für unsere Gäste einen echten Unterschied macht. Beim Schlaf, beim Genuss und bei gemeinsamen Erlebnissen.“

Das Schindelbruch setzt mit dem Kokon ein architektonisches Zeichen. Umgesetzt hat den Bau Tentsetter, ein Spezialist für textile Architektur. Seine Membranhülle folgt einer organischen Form und spannt sich über 465 Quadratmeter. Zudem sind die Türme so angelegt, dass stets Tageslicht in den Innenraum fällt. Der Name steht für Geborgenheit und Rückzug. Im Inneren gehen mehrere Bereiche fließend ineinander über. Den Auftakt bildet eine Lounge mit organisch geformten Holzbänken. Daran schließt ein Bereich mit Sofas an, in den sich Gäste zum Gespräch zurückziehen können. Der dritte Bereich ist flexibel bestuhlbar und bietet Sitzplätze für bis zu 150 Personen.

…/2

Die Formensprache setzt sich im Außenbereich fort. Nierenförmige Sitzbänke aus bayerischem Granit, die Pflasterflächen und eine Brunnenanlage stammen von der Natursteinmanufaktur Kusser, die bereits für den Außenpool - dem größten Natursteinpool in Deutschland - verantwortlich war. Auf einer eigenen, 66 Quadratmeter großen BBQ-Fläche steht ein handgefertigter Grill der französischen Manufaktur Molteni. Dieser Bereich lässt sich auch exklusiv für private Grillabende mieten. In der integrierten Außenküche finden außerdem Kochevents in kleiner Runde statt. Weil der Kokon beheizbar ist, lässt er sich das ganze Jahr über nutzen.

In den 18 Refugium-Zimmern im Westflügel des Hauptgebäudes trifft der klassische Stil des Hauses auf eine reduzierte, moderne Einrichtung. Echtholzparkett im Fischgrätmuster, Bett und Schreibtisch aus hellem Holz sowie Wände in warmen Sand- und Steintönen greifen die Natur rund um das Resort auf. Dunkelblaue Vorhänge und Polster setzen ruhige Akzente. Besonderer Fokus liegt auf dem Schlafkonzept, für das das Haus mit ausgewählten Herstellern zusammenarbeitet. Die Matratzen stammen von Swissfeel, Bettdecken und Kopfkissen von Mühldorfer und die Bettwäsche von Wäschekrone. An der Kissenbar wählen Gäste das Kissen, das zu ihren Schlafgewohnheiten passt, und eine wirkungsvolle Verdunklung sorgt für ungestörte Nächte. Durch die Refugien zieht sich zudem das Kunstkonzept des Hauses und so findet sich in jedem von ihnen die „ars muralis®“ der Ritter von Kempski Collection by MEISSEN als Wandkunst. In den Vitrinen des Gebäudeteils stehen MEISSEN-Porzellanfiguren von heimischen Tieren im Harz.

Im Zuge des Umbaus wurde das frühere Restaurant Feuerfalter neu gestaltet und in Aurora umbenannt. Dunkle Wandpaneele, rotbraune Sessel mit Bouclé-Bezug und Sofas in Jacquard schaffen eine ruhige, warme Atmosphäre. Das Aurora ist Veranstaltungen sowie Gästen mit Menü- oder Gourmet-Arrangement vorbehalten. Auch die beiden Wintergärten Großer und Kleiner Waldportier zeigen sich in neuem Design, viel Grün holt die Natur dort in den Raum. Ende des Jahres kommt ein dritter Wintergarten hinzu: Der Papillon ist vollständig verglast, sodass Gäste dort gleichsam mitten im Wald sitzen und die Stille der Umgebung genießen.

Ganz neu aufgestellt ist das Jagdhaus Holzeule. Hier wird von 18 bis 21 Uhr traditionelle Küche à la carte serviert. Auf der Karte stehen etwa geschmorte Rinderbacke mit Gnocchi-Kissen, Forelle Müllerin Art mit Butterkartoffeln oder als vegane Alternative ein Blumenkohlsteak mit Süßkartoffel-Wedges und Kräuter-Mousseline.

…/3

Im neuen Bistro Waldteufel mit hellen Holzlamellen und einem geschwungenen Raumteiler in Terrakotta beginnt der Tag mit dem Frühstück, am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Ebenfalls Ende des Jahres öffnet die frühere Bar Federgeist unter dem Namen Menagerie, die als kompletter Neubau entsteht. Dieser spielt auf die vielfältige Tierwelt des Harzes an, eine bunte Mischung, wie sie sich auch in den Cocktails und Drinks an der Bar wiederfindet. Auch hier setzen Werke aus der MEISSEN-Kunstsammlung Akzente. Neu ist außerdem der Kiosk direkt am Außenpool, an dem es kleine Erfrischungen, Eis und Getränke für die Pause zwischendurch gibt.

Über die Ritter von Kempski Group

Die Ritter von Kempski Group mit Sitz in Stolberg im Südharz wurde von dem Mediziner und Betriebswirt Dr. Clemens Ritter von Kempski im Jahr 2003 gegründet. Sie bündelt unter einem gemeinsamen Dach und getragen vom Leitbild „Ankommen. Willkommen. Weiterkommen." besondere Orte, Angebote und Kompetenzen. Im Bereich Private Hotels & Resorts vereint die Gruppe exklusive Rückzugsorte wie das Naturresort & Spa Schindelbruch und das Hotel & Spa Suiten FreiWerk. Kulinarisch ergänzt wird das Portfolio durch das Gourmetrestaurant Silberstreif und das Restaurant 20zwanzig sowie durch die Private Spa Suiten „for me & you".

Der Bereich „Your Health & Personal Growth" steht für medizinische Kompetenz und persönliche Entwicklung. Neben der UNIVITA Kurklinik auf Gut Holmecke im Sauerland gehört seit 2026 auch die Dr. von Weckbecker Klinik im bayerischen Bad Brückenau zur Unternehmensgruppe. Erlebnisse, die verbinden, entstehen im Segment Ritter von Kempski Events – vom Stolberger Schloss-Lauf bis zu den Stolberger Histörchen. Ritter von Kempski Services sichern im Hintergrund Qualität und Struktur, während Art & Gryf mit der Ritter von Kempski Collection by MEISSEN der Haltung der Gruppe Ausdruck verleiht. Für die Mitarbeitenden bildet der Unternehmensbereich Ritter von Kempski People & Culture das Fundament und ein Umfeld, in dem Persönlichkeit zählt und Entwicklung gefördert wird. www.rittervonkempski.de

München/Stolberg, 18. November 2026

Für weitere Informationen:

Bettina Siller / Laura Hofbauer
STROMBERGER PR GmbH
Kistlerhofstraße 70, Haus 5, Gebäude 188
81379 München
siller@strombergerpr.de
T +49 (0)89 18 94 78-87
strombergerpr.de

Melanie Voß-Inanç
Ritter von Kempski Group
Hainfeld 9
06536 Südharz OT Stolberg
m.voss-inanc@rittervonkempski.de
T +49 171 3580497
rittervonkempski.de